

Walter Jonas

Elektronische Stellwerke bedienen

Der Regelbetrieb

DB-Fachbuch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	8
1. Grundsätze	13
1.1 Der Weg zum Elektronischen Stellwerk	13
1.2 Der Einsatz von Rechnern in der Signaltechnik	15
2. Die Rechneranlage	20
2.1 Allgemeines über Aufbau und Funktion der Rechner in einem Elektronischen Stellwerk	20
2.2 Aufbau und Funktion der Siemens-Rechner	21
2.3 Aufbau und Funktion der Lorenz-Rechner – El L 90	27
3. Stromversorgung eines Elektronischen Stellwerk	32
3.1 Grundsätzliche Anforderungen an die Stromversorgung	32
3.2 Die Stromversorgung des Elektronischen Stellwerk	32
3.3 Rückfallebenen	37
3.4 Anzeigen für den Fahrdienstleiter während der einzelnen Phasen der Stromversorgung	39
4. Die Bedienebene	41
4.1 Der Fahrdienstleiterarbeitsplatz	41
4.2 Die Dateneingabetastatur	45
4.3 Das Bedientablett	47
4.4 Die Bereichsübersicht	50
4.5 Die Bahnhofslupe	56
4.6 Der Kontrollmonitor/die Kommunikationsanzeige	60
4.7 Der Protokoll- und Störungsdrucker	66
4.8 Die Kommandofreigabe-Taste (KF-Taste) bzw. die KF-Felder 1 und 2	69
4.9 Die Mausbedienung	72
4.10 Die Elektronischen Stellwerke nach Systemvertrag II	76
5. Eingabe, Verarbeitung und Speicherung von Stellbefehlen	83
5.1 Eingabe und Verarbeitung von Stellbefehlen/Bedienkommandos	83
5.2 Speicherung von Stellbefehlen/Bedienkommandos	88

6.	Bedienung des Elektronischen Stellwerks und die Anzeigen auf der Bahnhofslupe und der Bereichsübersicht	89
6.1	Melder für die „Sichere Anzeige“	89
6.2	Bedienungen an Weichen, Kreuzungen, Gleis- und Schlüssel-sperren	95
6.3	Signale im Elektronischen Stellwerk	105
6.4	Einstellen und Auflösen von Rangierstraßen	116
6.4.1	Allgemeines	116
6.4.2	Einstellen einer Rangierstraße	118
6.4.3	Auflösen und Zurücknehmen von Rangierstraßen	123
6.4.4	Auflösen einer Wenderangierstraße	124
6.5	Einstellen und Auflösen von Zugstraßen	129
6.5.1	Allgemeines	129
6.5.2	Umfahrzugstraßen einstellen	133
6.5.3	Fahrstraßen in Bereiche ohne Oberleitung einstellen	136
6.5.4	Mittelweichteilfahrstraße einstellen	137
6.5.5	Befahrbarkeitssperre im Fahrweg umgehen	138
6.5.6	Durchrutschweg-Wahl	139
6.5.7	Zughilfsfahrstraßen einstellen	146
6.5.8	Festlegung der Zug- bzw. der Zughilfsfahrstraße	148
6.5.9	Der Selbststellbetrieb und die Zuglenkung	149
6.5.10	Auflösen und Zurücknehmen von Zugstraßen	155
6.6	Nahstellbereiche	163
6.7	Merkschilder bzw. Merkhinweise	169
7.	Der Streckenblock	185
7.1	Allgemeines	185
7.2	Der Zentralblock	188
7.2.1	Der Zentralblock	188
7.2.2	Der LZB-Zentralblock	195
7.3	Der Selbstblock	201
7.4	Der Relaisblock	205
8.	Bahnübergänge	214
8.1	Allgemeines	214
8.2	Signalgesteuerte Bahnübergangssicherungen	214
8.3	Zuggesteuerte Bahnübergangssicherungsanlagen	226
9.	Ausblick	227
9.1	Die Betriebszentralen – BZ	227
9.2	Der FunkFahrBetrieb – FFB	229

Anlage 1	Verzeichnis der Abkürzungen	233
Anlage 2	Literaturverzeichnis	236
Anlage 3	Verzeichnis der Abbildungen	237
Anlage 4	Stichwortverzeichnis	243
Anhang 1	Das Bedientablett ESTW Neustadt (Weinstraße)	248
Anhang 2	Lupen- und Bereichsübersichtsbilder des ESTW Neustadt (Weinstraße) und Waldshut	250
Anhang 3	Die Funktionsfelder des Bedientabletts ESTW Neustadt (Weinstraße)	284
Anhang 4	Bedienfelder des ESTW Neustadt (Weinstraße)	292
Anhang 5	Verarbeitungsquittungen des ESTW Neustadt (Weinstraße)	296